

## **Protokoll der 7. Hauptversammlung Verein Grabser Mühlbach vom 24. April 2015, 20.00 Uhr im Restaurant Schäfli Grabs**

Anwesend: 35 Mitglieder und 2 Gäste

Entschuldigt: Reto Neurauter, Walter Vetsch, Heinrich Walt, Fred Himmelberger, David Vetsch, Dietrich Schäfler, Peter Gasenzer, Ueli Steiger, This Isler, Christian Gantenbein, Georg Schuler, Yvonne und Karl Högger, Monika und Oskar Keller, Martin Erb, Karl Gähwiler, Helena Vetsch, Edi Neuhaus, Susanne Keller HHVW.

### **Traktandenliste**

- 1. Genehmigung des Protokolls der Hauptversammlung vom 02. Mai 2014**
- 2. Genehmigung des Jahresberichtes 2014**
- 3. Blick ins 2015**
- 4. Jahresrechnung 2014**
- 5. Revisorenbericht, Entlastungen**
- 6. Genehmigung des Budgets 2015**
- 7. Festlegung der Mitgliederbeiträge**
- 8. Wahlen**
- 9. Anträge der Mitglieder**
- 10. Umfrage, Mitteilungen**

Kurz nach 20.00 Uhr begrüsst der Präsident Fred Eggenberger die Anwesenden. Gemäss der Präsenzliste sind 35 Mitglieder und 2 Gäste anwesend. Einen speziellen Gruss richtet der Präsident an die beiden Gäste Frau Daniela Ulrich und Michael Esser. Frau Ulrich hat für ihre Master-Arbeit den Grabser Mühlbach ausgewählt. Die geschichtliche Aufarbeitung des Grabser Mühlbachs liegt ganz in unserem Interesse. Frau Ulrich wird in ihrer Arbeit von Mathäus Lippuner unterstützt. Michael Esser war als Mitarbeiter der Firma Lippuner, Energie- und Metallbautechnik verantwortlich für die Planung und Realisation des neuen Metallwasserrades. Er wird im Anschluss an die Versammlung die Power-Point-Präsentation zum neuen Wasserrad kommentieren.

Die Traktandenliste wurde mit der Einladung zusammen mit den entsprechenden Unterlagen verschickt und wird in dieser Reihenfolge genehmigt.

Vorgängig zu den Traktanden werden Heidi Eggenberger und Walter Gantenbein einstimmig als Stimmzähler gewählt.

Mit ein paar Hinweisen zur Organisation erklärt der Präsident die 7. Hauptversammlung als eröffnet.

### **1. Genehmigung des Protokolls der Hauptversammlung vom 02. Mai 2014**

Das Protokoll der letzten Hauptversammlung wurde den Mitgliedern zugestellt. Es wird genehmigt und dem Verfasser verdankt.

### **2. Genehmigung des Jahresberichtes 2014**

Auch der Jahresbericht des Präsidenten mit den Zusatzberichten von Ueli Weber über den Bautrupps und von Konrad Eichenberger über die Führungen ist den Mitgliedern zugestellt worden. Aus den Erläuterungen des Präsidenten zum Jahresbericht ist ersichtlich, dass das Jahr 2014 wieder einige Höhepunkte zu verzeichnen hatte. Der Bautrupps hat wieder mehr als 1000 Stunden an den verschiedenen Projekten geleistet. Speziell erwähnenswert sind sicher der Ersatz des Lufthammers und das neue Wasserrad in der Werkzeugschmiede Gehler. Im Anschluss an die Versammlung werden die Anwesenden noch interessante Details zu diesen

zwei Projekten erhalten. Daneben gab es auch verschiedene andere Verbesserungen an den Objekten.

Im Jahr 2014 besuchte die Rekordzahl von 45 Gruppen mit über 1100 Personen den Grabser Mühlbach. Der Mühlentag am 31. Mai kombiniert mit der Einweihung der Messerschmiede lockte an die 2000 Besucher aus nah und fern nach Grabs. Mit dem attraktiven Kinderprogramm wurde es ein tolles Fest für die ganze Familie. Wie der Präsident bemerkt, ist dies auch das Ziel des Vorstandes: Der Mühlentag als ein Dorffest für die ganze Familie!

Da zu den Jahresberichten keine Fragen gestellt und keine Diskussion gewünscht wird, gelten die Berichte als genehmigt.

### **3. Blick ins 2015**

Die Vorschau des Präsidenten auf das Jahr 2015 zeigt, dass dem Bautrupp die Arbeit nicht ausgeht. Zwar sind die grössten Projekte und Ergänzungen an den Objekten nun abgeschlossen. Neben der ständigen Wartung der Objekte sollen im 2015 in der Werkzeugschmiede der Antrieb der Kleinmaschinen ab dem neuen Wasserrad und der Antrieb des Lufthammers ab der Transmission verwirklicht werden. Dazu kommen die Renovation der Aussenmauer des Wasserradhauses und die Optimierung der Objekt-Beleuchtung. In der Maismühle stehen noch zahlreiche Arbeiten an, ebenso soll das Problem beim Antrieb der Knochenstampfe gelöst werden. So gibt es immer wieder einiges zu tun und helfende Hände sind willkommen. Der Präsident verteilt dazu ein Formular, wo sich freiwillige Helfer für div. Arbeiten am Mühlbach eintragen können.

Erstmals werden am Nachmittag des 4. Juli von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr die Türen der Hammerschmiede Bicker und die Waschküche offen sein und die beiden Objekte in Betrieb und frei besichtigt werden können.

Im weiteren erwähnt der Präsident eine Anregung, ob an der Mühlbachroute Bänkli platziert werden könnten. Diese Anregung nimmt er gerne entgegen und wird sie im Vorstand und mit dem Verkehrsverein diskutieren.

### **4. Jahresrechnung 2014**

Die Jahresrechnung 2014 wurde den Mitgliedern ebenfalls mit der HV-Einladung zugestellt. Der Kassier Christian Lippuner erläutert die einzelnen Positionen. Die Vereinsliste enthält aktuell total 178 Mitglieder.

Bei der Erfolgsrechnung fällt einerseits der grosse Spendenbetrag von Fr 8740.- auf. Die Historisch Heimatkundliche Vereinigung Werdenberg HHVW hat dem Verein Grabser Mühlbach einen Check von Fr 6000.- übergeben. Dieser Beitrag ist zweckgebunden für den Unterhalt und ggf. Verbesserungen bei der Messerschmiede. Andererseits ist in der Ertragsrechnung der Reingewinn von Fr 799.- aus dem Mühlentag enthalten. Dieser Betrag scheint im Blick auf das grosse Fest am 31. Mai recht bescheiden. Dazu bemerkt der Präsident, dass der Mühlentag nicht darauf ausgelegt ist, einen möglichst grossen Gewinn zu erwirtschaften. Deshalb sind auch die Preise der Festwirtschaft und die weiteren Angebote moderat bzw. gratis.

Da zur Jahresrechnung keine Fragen gestellt werden und die Diskussion nicht benützt wird, wird die Jahresrechnung mit einem Applaus an den Kassier verdankt.

### **5. Revisorenbericht, Entlastungen**

Der Revisorenbericht wird von Philipp Schär verlesen. Die Anträge zur Genehmigung der Jahresrechnung und zur Entlastung des Vorstandes werden einstimmig genehmigt und dem Vorstand für seine Arbeit mit einem Applaus gedankt.

### **6. Genehmigung des Budgets 2015**

Der Kassier Christian Lippuner stellt das Budget 2015 vor und erläutert die wichtigsten Positionen anhand einer Folie. Wie der Präsident schon bemerkt hat, fallen im 2015 keine besonders grossen Ausgaben für einzelne Objekte an. Aus diesem Grund wurde das Beitragsgesuch an die politische Gemeinde auf Fr 10'000.- beschränkt. Die anderen Positionen bewegen sich voraussichtlich im Rahmen des Vorjahres. Da es zum Budget keine Fragen gibt, wird es in der vorliegenden Form einstimmig genehmigt.

## 7. Festlegung der Mitgliederbeiträge

Der Vorstand schlägt der Versammlung vor, die Mitgliederbeiträge für alle Kategorien in der bisherigen Höhe beizubehalten: Fr 30.- Einzelmitglieder / Fr 40.- Familienmitglieder / Fr 100.- Kollektivmitglieder.

Bei dieser Gelegenheit dankt der Präsident den Sponsoren, die den Verein immer wieder mit Spenden aber auch mit Gratis-Leistungen und Material unterstützen, ebenso den Handwerksbetrieben, die ihre Arbeiten für den Verein oft zu einem Freundschaftspreis verrechnen.

## 8. Wahlen

Da das 2015 kein ordentliches Wahljahr ist und im Vorstand keine Rücktritte vorliegen, kann dieses Traktandum entfallen.

## 9. Anträge der Mitglieder

Da keine Anträge von Mitgliedern bis zum 13.04.2015 eingereicht wurden, gibt es keine Diskussion zu diesem Traktandum.

## 10. Umfrage, Mitteilungen

In der Umfrage erkundigt sich Ueli Siegenthaler danach, wie es mit dem Sticklokal laufe und wie sich die Integration in die Führungen des Mühlbachs gestalte. Hansruedi Kubli erklärt, dass sich das Projekt Sticklokal sehr positiv entwickle. Es seien noch einige Verbesserungen realisiert worden. Verantwortlich für die Organisation ist Gertrud Hardegger. Das Sticklokal wurde auch schon einige Male bei den Mühlbachführungen für einen Apéro benützt, wozu sich dieses sehr gut eignet. Durch die gute Organisation und Koordination von Konrad Eichenberger gestalte sich die Zusammenarbeit positiv.

Konrad Eichenberger weist darauf hin, dass es einen Neudruck der Broschüre über die Messerschmiede gebe. Die zweite Auflage enthalte wertvolle Ergänzungen von Gerhard Hochueli und Frau Carolin Krumm zur Geschichte der Messerschmiede und umfasse auch die Einweihung am 31.5.2015. Für Fr 8.- kann die Broschüre erworben werden. Dann hat es noch einige Messer vom Mühlentag für Fr 10.-

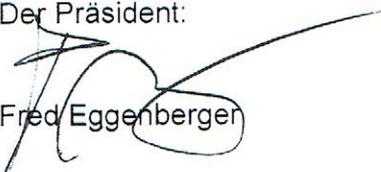
Der Präsident dankt zum Ende seines 3. Präsidialjahres denen, die an der Versammlung teilgenommen haben. Aber dann auch allen, die sich in irgendeiner Weise für den Mühlbach engagieren, speziell den Mitgliedern des Vorstandes, dem Bautrupp, den Führern, Anlagebetreuern und Wasserwerkbesitzern und der Orts- und Politischen Gemeinde für die grosszügige Unterstützung.

Da die Umfrage nicht weiter benützt wird, kann der Präsident um gut 21.00 Uhr die 7. Hauptversammlung schliessen

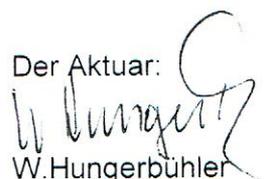
Anschliessend an die Versammlung erhalten die Anwesenden mit von Ueli Weber und Michael Esser kommentierten Bildern und Filmsequenzen einen interessanten Einblick in die Realisation der beiden grossen Projekte im Jahr 2014, Ersatz des Lufthammers und Neuerstellung des Metallwasserrades in der Werkzeugschmiede Gehler.

Grabs, 24. April 2015

Der Präsident:

  
Fred Eggenberger

Der Aktuar:

  
W. Hungerbühler